

1. WASSER UND ABFALL

ist das unabhängige Fachmagazin für die gesamte Wasserwirtschaft, Abfallwirtschaft, Altlasten und den Bodenschutz. Aktuelle Rechtsvorschriften werden erläutert, kommentiert und hinterfragt. Technische Entwicklungen, Produkte und Anlagen werden vorgestellt, ihre Praxistauglichkeit und Wirtschaftlichkeit bewertet. Die Umweltverwaltungen der Länder und Kommunen, Wasserverbände und Entsorgungsbetriebe, Bauunternehmen und Ingenieurbüros haben ein Forum für den fachlichen Gedanken- und Erfahrungsaustausch. Aktuelle und praxisbezogene Fachbeiträge sind deshalb regelmäßig erwünscht.

2. Textgestaltung

Der Text des Fachbeitrages soll klar gegliedert sein und sich am Umfang von 8 Seiten DIN A 4 (1,5-zeilig) orientieren; dies entspricht 18.000/20.000 Zeichen. Bei erheblicher Überschreitung wird die Redaktion nach Absprache mit dem Autor den Beitrag kürzen. Die Überschrift verweist kurz und pointiert auf den Inhalt des Beitrages; die vorangestellte Zusammenfassung stellt das Problem und/oder Ergebnis in drei Sätzen (300 Zeichen) prägnant dar und soll den Leser für das Thema interessieren. Für die Unterteilung in Kapitel sollten grundsätzlich 2 Ebenen ausreichend sein. Bilder und Tabellen (< 6) sind als Ergänzung des Textbeitrages erwünscht. Maßeinheiten werden nach dem internationalen SI-Einheitssystem angegeben. Wörter sind grundsätzlich auszuschreiben. Begriffe wie z.B. Milliarden (Mrd.), Millionen (Mio.) und Prozent (%) sollten jedoch abgekürzt werden. Abkürzungen werden bei erstmaliger Verwendung im Text erläutert oder ein Glossar wird dem Fachbeitrag hinten angestellt.

3. Texterfassung

Der Text kann nur veröffentlicht werden, wenn eine **Textdatei** per E-Mail übergeben wird. Die Textdatei ist im Format ihrer Textverarbeitung unter DOS in Word für WINDOWS abzuspeichern. Bei der Abfassung des Textes sind zur sicheren Textverarbeitung folgende Punkte besonders zu beachten:

- Fließtext ohne automatische Silbentrennung,
- Keine harte Silbentrennung, sondern < Strg - > ,
- Zeilenschaltung nur am Absatzende,
- Leerzeilen nur vor nummerierten Überschriften,
- Tabellen und Bilder nicht im Text einfügen, sondern dem Text anhängen oder getrennt beifügen,
- Tabellen- und Bildunterschriften am Ende des Textes zusammenfassen
- Im WORD-Text sind Zwischenkorrekturen im Korrekturmodus vor Absendung zu erledigen.

Auszeichnungen im Text sind auf **Fett** und *Kursiv* zu beschränken. Formeln sind so darzustellen, dass sie unmittelbar reproduziert werden können.

4. Bilder

Werden Fotos als Bilddateien beigelegt, so speichern Sie bitte diese Dateien getrennt vom Text in gängigen Bildformaten ab, jedoch bitte nicht als WORD-Datei. Umfängliche Bilddateien bitte getrennt in CD-Format oder als zip-Datei beifügen. Fotografien sollten möglichst scharf und kontrastreich sein und in einer **hohen Auflösung** (am besten unbearbeitet) geliefert werden. Aus urheberrechtlichen Gründen müssen alle Bilder mit einer eindeutigen Quellenangabe am Ende der Bildunterschrift versehen sein, die wie folgt formuliert wird:

- Person mit Vor- und Nachname oder Institution: „... (Quelle: Vorname Nachname)“,
- Literaturstelle: „... (Quelle: [XX])“.

5. Zeichnungen/Grafiken

Zeichnungen und grafische Darstellungen sind als **Grafikdatei** zu verarbeiten und in den Formaten CDR, EPS, TIF oder JPG abzuspeichern. Bitte beachten Sie bei der Anlage Ihrer Zeichnungen darauf, dass Sie

Hinweise zur Veröffentlichung von Fachbeiträgen in WASSER UND ABFALL

mit möglichst wenigen Farben auskommen. **Bitte speichern Sie auch die Grafiken in bester Qualität (hochauflösend) getrennt vom Text in einer eigenen Datei ab.**

6. Literaturhinweise / Fußnoten

Hinweise auf Veröffentlichungen Dritter sind im Text in eckigen Klammern aufsteigend zu numerieren (Beispiel: [1]) und als „Literatur“ dem Beitrag anzuhängen. Hierbei sind folgende Angaben unverzichtbar:

- | | |
|---|------------------------|
| • Familien- und Vorname des Verfassers | [Felicitas Musterfrau] |
| • Titel der Veröffentlichung | [Beispieltitel] |
| • Ort und Jahr der Veröffentlichung | [Hannover, 1999] |
| • ggf. Name der Zeitschrift | [WASSER UND ABFALL] |
| • Bandzahl; Jahrgang, Heft-Nr. und Seiten | [Band 3, Seite 99] |

Von umfänglichen Literaturlisten ist abzusehen, im Bedarfsfalle soll darauf hingewiesen werden, dass beim Autor ein umfängliches Literaturverzeichnis zum Thema abgerufen werden kann. Gebundene oder automatische Literaturnummerierungen erschweren das Redigat des Beitrags erheblich und sollten daher möglichst unterbleiben.

Fußnoten werden in WASSER UND ABFALL nicht gesetzt, daher sind sie gebeten, ist darauf zu verzichten.

7. Autorenangaben

Aufsätze werden nur veröffentlicht, wenn nicht mehr als drei Autoren aufgeführt sind. Vor- und Familienname des Autors/der Autorin einschließlich Titel und Berufsbezeichnung sowie die postalische Anschrift und die E-Mail-Adresse sind im Anhang zum Fachbeitrag unter „Autor/Autorin“ aufzuführen. Im Ausnahmefall wird ein Leitautor mit der Ergänzung et.al. benannt, den Sie bitte benennen.

8. Bedingungen für die Veröffentlichung

Die Verantwortung für den Inhalt des Fachbeitrags trägt der Autor / die Autorin. Der Beitrag sollte bis etwa 12 Wochen vor der geplanten Veröffentlichung dem

**Verlagsredaktion WASSER UND ABFALL - Frau Gabriele Gerhardt
Philipp-Holzmann-Straße 2a, 63303 Dreieich
WASSER.ABFALL@t-online.de**

zugesandt werden. Bedingung für eine Veröffentlichung ist die Versicherung des Autors/der Autorin, dass

- der Fachbeitrag noch nicht veröffentlicht wurde und eine Veröffentlichung an anderer Stelle nicht vorgesehen ist,
- der Mitautor/die Mitautorin sowie die Verantwortlichen seines/ihrer Arbeitsbereiches mit der Veröffentlichung einverstanden sind,
- die im Beitrag enthaltenen fremden Text- und Bildvorlagen keine Rechte Dritter verletzen, insbesondere keine Rechte am eigenen Bild oder Rechte von Lichtbildkünstlern,
- Zitate kenntlich gemacht und mit zutreffender Quellenangabe versehen sind.

Die Redaktion entscheidet über die Annahme des Beitrags, das Veröffentlichungsdatum und behält sich vor, die eingesandten Texte sachgerecht zu ändern oder zu kürzen.

9. Korrektur

Der Autor/die Autorin erhält den redigierten Beitrag (Korrekturabzug) zur Autorkorrektur und Zustimmung zur Veröffentlichung. Mit der Rücksendung des Beitrags an die Redaktion geht das Veröffentlichungsrecht vollständig auf den Verlag über. Der Autor/die Autorin erhält 3 Hefte von WASSER UND ABFALL als Belegexemplare.